

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I: THEORETISCHER HINTERGRUND

1	EINLEITUNG	17
2	WORTSCHATZERWERB IM FRÜHEN KINDESALTER	25
2.1	Erklärungsansätze und Voraussetzungen	25
2.1.1	Erklärungsansätze	25
2.1.2	Kommunikative, konzeptuelle und symbolische Fähigkeiten	26
2.1.3	Frühe Sprachverarbeitungsfähigkeiten	29
2.2	Lexikonaufbau	31
2.2.1	Protowortphase	31
2.2.2	Einwortphase	32
2.2.3	Zweiwortphase	41
2.3	Kontinuität lexikalischer und grammatischer Fähigkeiten	47
2.3.1	Lexikalisches Bootstrapping	47
2.3.2	Die kritische lexikalische Masse als Voraussetzung für den Grammatikerwerb	50
2.3.3	Kritische und sensible Phasen des Spracherwerbs	52
2.4	Modell des frühkindlichen Wortschatzerwerbs	53
2.5	Zusammenfassung	58
3	LATE TALKERS, LATE BLOOMERS UND SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN....	59
3.1	Spezifische Sprachentwicklungsstörungen	59
3.1.1	Definition, Prävalenz, Risikofaktoren, Folgestörungen und Intervention	59
3.1.2	Präventionsmaßnahmen	66
3.2	Late Talkers	70
3.2.1	Definition, Prävalenz, Risikofaktoren und Prädiktoren	70
3.2.2	Kommunikative, konzeptuelle und symbolische Fähigkeiten	75
3.2.3	Sprachrezeption und Sprachproduktion	77
3.3	Entwicklungsverläufe bei Late Talkers	79
3.3.1	Sprachliche Fähigkeiten im Alter von drei Jahren	79
3.3.2	Sprachliche Fähigkeiten im Vorschul- und Schulalter	83
3.4	Prädiktion der Sprachentwicklung von Late Talkers	87
3.5	Zusammenfassung	90

4	EFFEKTIVITÄT SPRACHTHERAPEUTISCHER FRÜHINTERVENTION FÜR LATE TALKERS UND KINDER MIT LATE-TALKERS-PROFIL	93
4.1	Sprachtherapeutische Frühintervention	93
4.1.1	Zielgruppen, Grundlagen und Konzepte	93
4.1.2	Auswahl der Effektivitätsstudien	100
4.2	Absolute Effektivität.....	106
4.2.1	Studien zu Late Talkers	106
4.2.2	Studien zu zweieinhalb- bis dreijährigen Kindern mit Late-Talkers-Profil.....	115
4.3	Relative Effektivität.....	117
4.3.1	Studien zu Late Talkers	117
4.3.2	Studien zu zweieinhalb- bis dreijährigen Kindern mit Late-Talkers-Profil.....	123
4.4	Analyse der Effektivitätsstudien	127
4.5	Zusammenfassung.....	131

TEIL II: EIGENE STUDIE

5	FRAGESTELLUNGEN, METHODIK UND STUDIENVERLAUF	133
5.1	Beschreibung und Begründung des Interventionskonzepts	133
5.1.1	Grundlagen, Interventionsform und Interventionsansatz.....	133
5.1.2	Sprachtherapeutische Methoden und Materialien.....	138
5.2	Hypothesen und Studiendesign	153
5.2.1	Hypothesen und weitere Fragestellungen.....	153
5.2.2	Studiendesign	156
5.3	Diagnostische Verfahren.....	157
5.3.1	Operationalisierung der Einschlusskriterien und Kontrollvariablen	157
5.3.2	Operationalisierung der abhängigen Variablen.....	163
5.3.3	Optimierung der Auswertungsobjektivität von Sprachproduktionstests bei zwei- bis dreijährigen Kindern.....	170
5.4	Durchführung	173
5.4.1	Stichprobenkonstruktion, Randomisierung und Studienverlauf....	173
5.4.2	Verblindung und Ablauf der Prä- und Posttests (T1 bis T3).....	177
5.4.3	Verlauf der Therapie	181
5.4.4	Datenauswertung und Datenanalyse	182
5.5	Zusammenfassung.....	187

6	ERGEBNISSE	189
6.1	Gesamtstichprobe	189
6.1.1	Stichprobenbeschreibung und Prätest (T1)	189
6.1.2	Überprüfung der kurzfristigen Effektivität - erster Posttest (T2) ...	196
6.1.3	Überprüfung der langfristigen Effektivität - zweiter Posttest (T3).	202
6.1.4	Fazit.....	207
6.2	Explorative Subgruppenanalyse der Late Talkers mit rein expressiven Wortschatzeinschränkungen.....	211
6.2.1	Stichprobenbeschreibung und Prätest (T1)	211
6.2.2	Erster Posttest (T2).....	215
6.2.3	Zweiter Posttest (T3).....	218
6.2.4	Fazit.....	220
6.3	Explorative Subgruppenanalyse der Late Talkers mit rezeptiven und expressiven Wortschatzeinschränkungen.....	222
6.3.1	Stichprobenbeschreibung und Prätest (T1)	222
6.3.2	Erster Posttest (T2).....	227
6.3.3	Zweiter Posttest (T3).....	230
6.3.4	Fazit.....	232
6.4	Weitere explorative Untersuchungen	234
6.4.1	Sprachentwicklungsverlauf bei Verdachtskindern und Kindern mit Aufholtendenz	234
6.4.2	Beobachtungen zu phonetischen und phonologischen Fähigkeiten der Late Talkers, Verdachtskinder und Kinder mit Aufholtendenz	237
6.5	Zusammenfassung.....	239
7	DISKUSSION	241
7.1	Interventionskonzept.....	241
7.2	Interne und externe Validität der eigenen Studie	247
7.3	Sprachtherapeutische Frühintervention für Late Talkers	253
7.3.1	Effektivität.....	253
7.3.2	Notwendigkeit.....	260
7.4	Praktische Konsequenzen und Forschungsdesiderata	266
7.5	Schlussfolgerungen und Ausblick	274
	LITERATUR.....	279
	ANHANG	305